

等 die von Uji Ōtomo.— f) Daihannyakyō, die bekanntlich 600 Faszikel hat; s. II 7. Die hernach zitierte Stelle findet sich jedoch nicht in Dai-hannya, sondern eine verwandte Stelle ist in Zō-agon-kyō Nj. 544 難阿含經.— g) III 16 m; 774.— h) Patron, Stifter, Gläubige II 6 f, oder Singular; K. danochi-no Yakara 屬.— i) 同屬 dōzoku.— k) 眷屬 kenzoku.— l) mogari-osa-meru; K erzählt hernach, daß er aus dem Grabe herauskam.— m) 鐵札, K 鐵口.— n) 汝身.— o) 推 ein außerordentlich vielsinniges Wort; a) impellere, propellere, movere, urgere, b) zitieren zum Lob, bezw. zum Tadel und zur Untersuchung récommendare, promovere, inquirere, persecutari. K setzt dafür 碎, kudakeru (zerbrechen, zerschlagen, zertrümmern, zermalmen).—

p) 文 mon; Pfund kwan.

### III. 24.

a) Parallelen: F, ausdrücklich beginnend: „das Ryōiki sagt“; läßt die 2. Erzählung weg; kleine Verschiedenheiten vgl. Anm. g, i, l.— b) 修行人 shūgyō no hito religiöse Praxis tuend, geistlichen Wandel ühend.— c) 近江 lies Ōmi.— d) 野州郡.— e) 御 erlaucht, kaiserlich, 上 kami oben; Oberer, Gott; Wamiyōchō: 三上.— f) 神社 jinja.— g) 陀我, F 陀我; nach dem Shimmeishiki ist 多伺 Taka-jinja anderwärts gelegen.— h) 封六戸.— i) 惠 Gunst, Gnade, 勝 Sieg; F 惠忠 Echū; vgl. I 20 c.— k) Dai-an-ji s. II 24 h.

l) F: lies. . . immer Gesetzesblütensūtra.— m) 猴, nachher mit 彌猴 bezeichnet.— n) dōjō I 5 r.— o) 東天竺國大王.— p) Doppelte Erklärung 1) Vieltausend bedeute hier „über tausend“. 2) das Tausend in Vieltausend sei „über tausend“, „mehr als tausend“.— q) kuyō.— r) 典主, hernach durch 神社司 erklärt, die Schreines-Priester.— s) 淺井.— t) 六卷抄; d. i. die von 道宣 Dao-hsüan (Tang-Zeit) um 660 verfaßte (曇無德部)四分律刪補隨機羯磨 „Revised karman according to the disposition (of the disciples?) in the katurvarga-vinaya of the Dharmagupta-nikāya“ Nj. 1120, ursprünglich in 12 Faszikeln verfaßt, dann in 6 gebräuchlich; eine Narazet-Abschrift existiert unter dem durch die Klammern oben gekürzten Titel, aus Tempyō 11. Jahr, 739; eine andre wurde unter anderm Titel geschrieben. Shōhō 8. J., 756.— u) chishiki III 5 h vgl. unser Wort „Akademiker“. Der Affe möchte unter dieselben aufgenommen sein.— v) 山階寺滿預大法師. Im 4. Jahr Saimei Tennō's richtete Fujiwara no Kamatari ein Privathaus als geistliche Stätte zwecks Yuima-Sūtra-Studium ein (Yamashina-dera); Fujiwara-Fubito verpflanzte diese Stätte der Yuima-e nach Nara: dies wurde der berühmte Kōfukuji.— w) wohl in doppelter Bedeutung; F sagt charakteristischer Weise für „Affe“ 狂 „Narr“ „verrückt“

x) ken, das Maß für Häuser und Gebäude.— y) 題名.— z) ursprünglich 過去羅, emendiert durch J in 羅睺羅, Rāhula, Shākyamuni's ältester Sohn (von Yashodhara), einer der 10 großen Jünger, verblieb 6 Jahre im Mutterleibe, aber überwand alle Hindernisse, die seiner Geburt entgegenstanden.— Außerdem gibt es in Indien viele gleichen Namens; vgl. BW 856, Eitel 128.— aa) 獨覺 dokukaku, andre Bezeichnung für 緣覺 enkaku, eine Heiligkeitsstufe der Buddhaschaft, vgl; ausführlich Eitel 123, ferner BW 603; 81.

### III. 25.

a) Parallelen nur K XII, 14. Text des R liegt offenbar vor. Nur zu Anfang unterscheidet sich K durch summarische Bemerkung über Kinomaro: „Er glaubte im Herzen nicht an Ingwa; er ehrte die Drei Kleinodien nicht; vgl. noch Anm. b, g, m.— b) 長男紀臣馬養 Uma-ka(h)i Roßhalter, Roßzüchter; chōnan, hier mit „Grossohn“ wiedergegeben, bezeichnet zunächst den Erstgeborenen; jedoch andererseits den 21jährigen, während 小男(少男) Jungsohn den Jüngling unter 16 Jahren bezeichnet; 16–20 中男 (Ky); die beiden Bezeichnungen werden von K, offenbar als nicht mehr verständlich, weggelassen.— c) 紀伊國安謐郡吉備鄉.

d) 小男中臣連祖父磨.— e) 海部郡 Amabe; Hamanaka 濱中郷.— f) 紀萬侶朝臣.— g) 日高郡之湖; das letzte Zeichen wird zumeist mit „See“ wiedergegeben; die Japaner gebrauchen es in alter Zeit auch z. B. zur Bezeichnung der riesigen seeartigen Osaka- bzw. Naniwabucht. K sagt: „am Meer“.—

h) III 16 l.— i) III 16m; 775.— k) Übersetzung der Zeichen nach K.— l) 田町野浦 Tamachi-no-ura; K ohne machi Ahaji s. III 32 h.—

m) K: „rief sie. . .“.— n) 糧 Ration(en).— o) schloß sich an, ward dessen Jünger.— p) 面目黧青.— q) II 38 c.— r) 報恩 Wohltat-Vergeltung; Dankspendung, Danksagung; hier zu Zeremonie und Ritus geworden; dies und die Fastenspeise läßt K weg.— s) K fügt hinzu: „Aus Sehnsucht und Liebe zu Euch komme ich wieder hierher zurück. Oji dagegen will das Morden enden und ist in jenem Lande geblieben, wo er in einem Landeszeitempel den Wandel übt.“— t) 發心.— u) yama im Sinne von „Kloster“, Bergheiligtum.— v) 威 numen, 德 Wesenskraft, Vermögen.— w) vgl. III 26 v.

### III. 26.

a) o. j. P.— b) 田中 Tanaka. c) 廣忠女 J: Hiratada no musume; „Tochter“ „Weib“ Femininbezeichnung in vielleicht weiterem Sinne.— d) 小屋 Koya 縣主宮手.— e) 大領.— f) 讚岐國美貴郡.— g) 升 shō.— h) III 16 m; 21.6.776.— i) 25.8.776.— k) 目 Auge, Punkt, bei der Wage u. s. f.—

l) 修福.— m) 鼻 Zeichen deutet auf „Leiche“.— n) 甲.— o) 三木 vgl. f. Auch Plural möglich. Vgl. auch III 17 l, n.— p) oder: mit bestimmtem Artikel.— q) Tōdaiji (Nara), einer der Sieben Großen Nara-Tempel, jedem bekannt durch die Riesenstatue Buddhas, sowie die unerreicht schönen Statuen des zu dem Tempel gehörigen Sangwatsu-dō; vgl. auch II 21 n, sowie die Bemerkung im Text zu Anfang von II 21.— r) 治田.— s) 東.—

t) 官 tsukasa.— u) 送解.— v) vgl. III 25 w.— w) 物主 Sach-Herr, Sache-Besitzer.

### III. 27.

a) o. j. P.—vgl. 16 l Kwōnin; vgl. III 16 m. 778/79; letzte Dekade ab 11.1.779. b) 品知牧人 makihito „Hirte“, „Weiden-Mann“.— c) 葦田 Ashida; vgl. die Beziehung zu der Erzählung.— d) 大山里 Ohoyama no Sato.— e) 深津

Fukatsu; 市 Markt(stadt), Stadt.— **f)** Bambushalde, Takehara 竹原, vgl. die Beziehung zu 筍 „Bambussprosse“.— **g)** 弟公 otogimi.— **h)** 屋穴國鄉穴君 Ya-ana-guni no sato Ana no gimī.— **i)** 伯父.— **k)** 秋丸.— **l)** 財物.— **m)** 拜.— **n)** 負.— **o)** 償其債 J: mono no kai wo tsugunou.— **p)** 綿 wata.— **q)** III 26 f.— **r)** oder „die andern nahm ich jetzt hervor und brauchte sie“.— **s)** 葦蘆之瓊 Gatte und Gattin werden gern den Ziegeln (Mönch und Nonne) verglichen, Verwandte dem Schilfe; vgl. die von Ky/aufgezählten Beispiele!— **t)** Nehan-gyō (Originaltext 溫繫經 Onhangyō; nach Ky unklar).

### III. 28.

**a)** o. j. P.— **b)** 貴志里.— **c)** I 5 n.— **d)** 貴志寺.— **e)** III 16 I Kwōnin.— **f)** wörtlich: „gemacht“.— **g)** danochi II 6 f.— **h)** ich vermute hier statt 聞 Zeichen 間.— **i)** 肉身; vgl. die sehr verwandte Stelle II 23 Ende.— **k)** 聖心示現 die letzten beiden Zeichen sind buddhistischer Terminus 1) Buddhas und Bodhisattvas erscheinen sichtbar vor den Augen des Gläubigen, 2) erscheinen in verwandelter Gestalt zur Rettung der Wesen.— **l)** 法身 hosshin der geistige Leib; vgl. Eitel unter Dharmakaya, Trikaya. vgl. außer II 23 dieselbe Stelle als aus dem Nehangyō zitiert in II 17.

### III. 29.

**a)** Parallelen? Vgl. Zitat am Ende!— **b)** in der Überschrift und zuletzt 愚夫, an zweiter Stelle 愚痴夫, dann 愚癡 bezeichnet.— **c)** 紀伊國海部郡仁嗜之濱中村 Nishino Hamanaka.— **d)** 安諦; die Stelle erscheint nicht völlig klar. Bergweg 山道 (oder Bergbezirk, Berggewann?); Tamasaka 王坂 Edelsteinhang ist wohl der Name des Gewannes.— **e)** 秦.— **f)** hier 小子, in der Überschrift 童, im Zitat 童子.— **g)** 塔.— **h)** Kwōnin III 16 I.— **i)** 斧 ono.— **k)** gohō II 35 g.— **l)** 法花經; in Gatha des Benbon 便品, Text minimal verschieden.— **m)** (皆成) 佛道. Dieser Ausdruck ist 1) synonym mit bukkyō Lehre Buddhas. 2) mit Bodhi, Erwachen zur Buddhaschaft, bezw. zum Buddha-Gläubigen (BW).— **n)** kuyō.— **o)** (成)無上道; hiebei kann 道 wieder dieselben Bedeutungen haben wie in Anm. m; 無上 ohne gleichen, worüber hinaus es nichts Höheres gibt, Attribut sowohl Buddhas wie der Lehre.

### III. 30.

**a)** o. j. P.— **b)** 觀 Schauen, 規 Regel.— **c)** 俗姓三開名干岐.— **d)** 紀伊國名草郡.— **e)** 能應寺.— **f)** III 16 I Kwōnin.— **g)** III 16 m.— 779.— **h)** 長岡宮 (Yamashiro), 782-794 Hauptstadt.— **i)** II 1 c; III 1 c.— **k)** 山部 Kwammu 781-806; 延曆 die Zeit Kwammu's 782-806. — Enryaku Ursprungsjahr fällt in ein Jahr 壬戌; 19.8. wird die Ära geändert; das anschließende Jahr ist 癸亥. Datum 8.3.783.— **l)** 明 klar, hell, leuchten, 規 Regel.— **m)** 武藏村主多利丸 Musahi no Suguri Tarimaro.— **n)** 分 Lebens-

anteil, Los.— **o)** 尊芳 (wohl duftend, Höflichkeitswort) 慈. Der Stil wird in einer Weise höflich, wie sonst kaum in R; chinesische Diktion schwebt vor.— **p)** 佛般涅槃日 butsu han nehan no nichī.— **q)** 開白 kaibyaku 1) bei Beginn einer geistlichen Handlung, 法事 hōji die Opfer u. s. w. dem Buddha ansagen. 2) der 1. Tag der Lehrversammlung 法會.— **r)** daitoku I 11 d.— **s)** 觸色.— **t)** 戒珠 kaishū ein bekannter buddhistischer Vergleich der Kraft, das Unrechte abzuwehren und Böses nicht zu tun, mit einem Edelstein in trübem Wasser, vgl. I 22 i.

### III. 31.

**a)** o. j. P.— **b)** 齊 itsuku (rituell) fasten, rituell sich reinigen, durch rituelle Reinheit scheuend ehren.— **c)** 美乃國方縣 (Urtext 懸) 水野郷 Mizuno sato 楠見村.— **d)** 縣氏.— **e)** Kwammu III 30 k.— **f)** ab 28.3.783 vgl. III 30 k.— **g)** 丈.— **h)** 淳見, richtiger 厚見.— **i)** 伊奈婆.— **k)** 卜者 Divinierer; Urtext hat 下者.— **l)** 忌籬 imigaki, Reinigkeitszaun.— **m)** 聖朝 Heilige Dynastie.

### III. 32.

**a)** o. j. P.— **b)** Myōken Bosatsu; vgl. III 5 b.— **c)** 吳原忌寸名夏丸.— **d)** Hata no Sato 波多里.— **e)** 高市 Takaichi.— **f)** 海部.— **g)** 甲子 (vgl. III k) 7.9.784.— **h)** 伊波多岐島; Ahaji s. 炎路國 die große Awaji-Insel, die die Inlandsee ostwärts abschließt.— **i)** Kada no ura 蚊田浦.— **k)** hier folge ich den Zeichen des Urtextes, nicht dem nach dem Maeda-Texte geänderten, bezw. dem emendierten Itahashi's.

### III. 33.

**a)** Parallelen? Vgl. die Anmerkungen!— **b)** 紀直吉足.— **c)** 紀伊國日高郡別里椅家長公 Hashi no ie osa no kimi.— **d)** 乙丑 (vgl. 30 k) 785.— **e)** 國司.— **f)** 正稅 seizei, die festgesetzte Reichssteuer, der festgesetzte Jahrestribut; in alter Zeit der Amtsreis, welcher eingesammelt und in den Amtsspeichern verwahrt und zur Bestreitung der Regierungsausgaben verwandt wurde, in Notzeiten jedoch auch an die Bevölkerung gespendet ward. Von solch einem Falle erzählt z. B. das Nihon-Kōki aus 18. Jahr Enryaku 6. Monat.— **g)** III 10 e.— **h)** 伊勢.— **i)** 藥叉 s. Eitel.— **k)** 藥師經 (Arznei-Meister-Sūtra), deren 5 gezählt werden. Unter diesem Titel entstand eine Narazet-Abschrift (Tempyō 5. Jahr 733) des 藥師琉璃光如來本願功德經 Yakushi-rurikō-nyorai-hongwan-kudoku-kyō Nj. 171, übersetzt 650 von Hsüan dsang; aus dem gleichen Jahr ist eine Abschrift derselben Schrift erhalten, die dem Titel „neuübersetzt“ 新翻 hinzufügt. Aus Tempyō 3. Jahr 731 ist Abschrift des Yakushi-nyorai-Hongwan-kyō Nj. 170 (übersetzt von Dharmagupta 615) erhalten (Titel: Hongwan-Yakushikyō); zwei andre Abschriften wurden Tempyō 5. Jahr gefertigt, die eine unter vollem Namen des Sūtra, die andere Suigwan-Yakushi-kyō sich nennend. Weitere Arznei-Meister-Sūtra's sind 佛說灌頂拔除過罪生死得度經 übersetzt von Bo